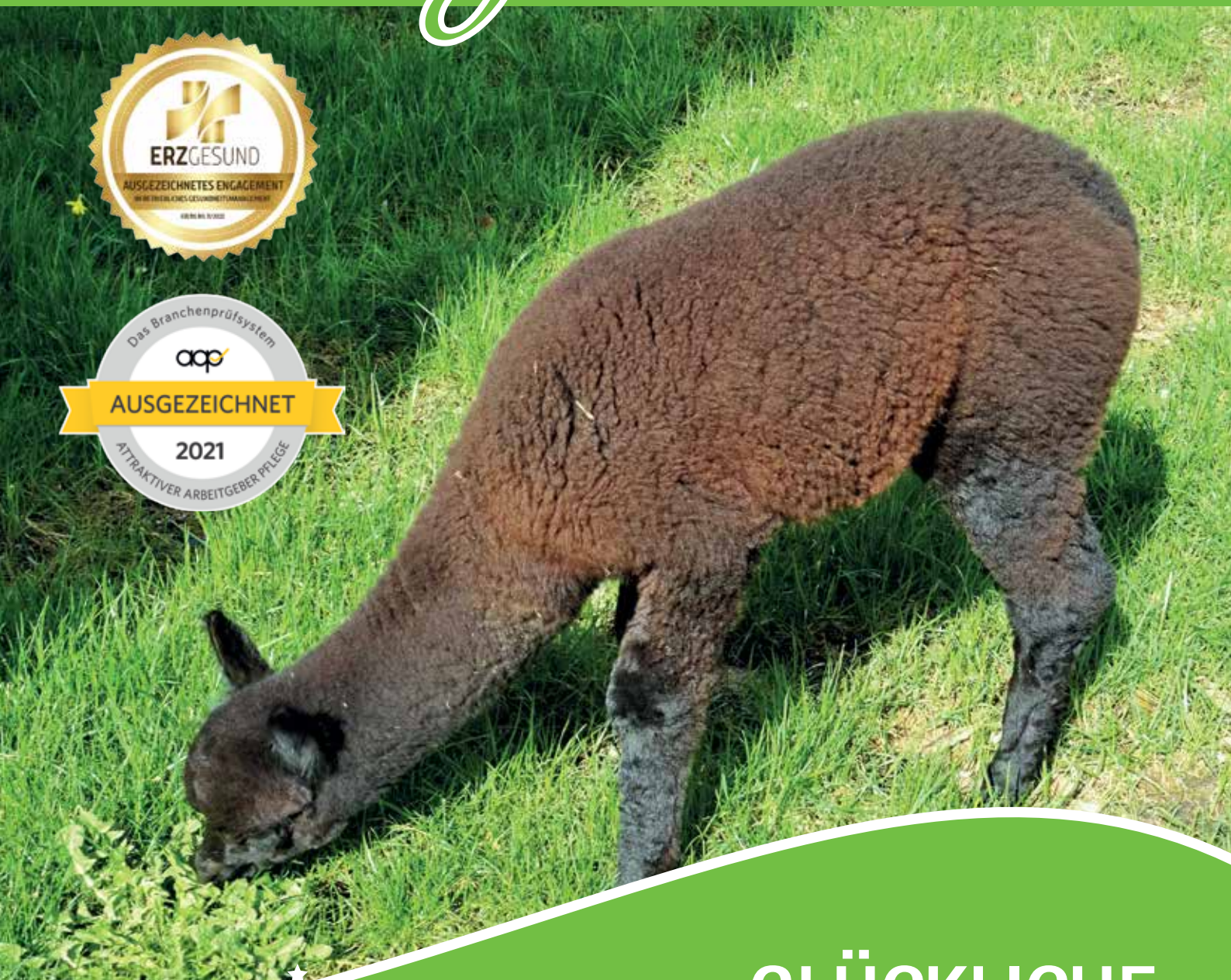
Alterswohnsitz
Gut Förstel

Ausgabe 02/2022

Ihr Vertrauen ist unsere Motivation!

Glöckchen

Unsere Hausnachrichten



ERZGESUND
AUSGEZEICHNETES ENGAGEMENT

Das Branchenprüfsystem
aap
AUSGEZEICHNET
2021
ATTRAKTIVER ARBEITGEBER PFLEGE

GLÜCKLICHE MOMENTE

Inhalt

Grußwort 3

Aktuelles

Alpaka-News 4-5
Fahrdienst für Ziegen 5
Hilfe ist für uns Herzenssache 6
Kundenzufriedenheit 7
Alles Liebe und Gute unseren Frauen 7
Woche der offenen Unternehmen 8

Ambulanter Dienst

25-jähriges Jubiläum 9
Betreuung in der Häuslichkeit 10
Klinik-Azubis 10
„Herz"-licher Empfang 11

Stationäre Pflege

Musikalisch ins neue Jahr 11
Gottesdienst mit Pfarrer Sommer 12
Heimatgruppe mit Herrn Schlesinger 12
Zeitreise 13
Film & Fernsehen 14
Männerrunde 14
Glückwunsch zum 100. Geburtstag 15
Pizza backen 16

Personal

DANKE an unsere Mitarbeiter 16
Wohlverdienter Ruhestand 17
Ehrenamtliche Hospizhelferin 18

Personal

Praxisanleitung im Ambul. Pflegedienst 18
Herzlichen Glückwunsch 19
Wir stellen vor 20

Tagespflege

Ein guter Start 21
Aktionstag Watte 21
Ein besonderer Tag 22
Eine Reise ins Weltall 22
Unsere Winterwoche 23
Wellnesstag in der Tagespflege 24
Spontanität in Pöhla 24
In d"r Hutznstub" tanzten die Puppen 25
Frühlings- und Osterdekoration 26
Mit Trommeln und Pauken 26
La Vita`e Bela in Pöhla 27
Natur- und Wildpark Waschleithe 27

Veranstaltungen

Die närrischen Tage 28

Wohnpark-Erlabrunn

Herzhaft in die Fastenzeit 29
Eine Kutschfahrt die ist lustig 29

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

ich darf Sie zu einer neuen Ausgabe unseres „Glöckchen" ganz herzlich begrüßen. In diesen Tagen und Wochen bewegen uns die schrecklichen Bilder und Berichte aus der Ukraine. Ein Krieg mitten in Europa war für viele von uns nicht vorstellbar.

Viele unserer Bewohner haben jedoch Kriegszeiten selbst erlebt, so dass es viele Gespräche zu diesem Thema gibt. Die Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung ist groß und auch wir versuchen zu helfen, wo es uns möglich ist.

Das Thema „Corona" bewegt uns jetzt bereits seit 2 Jahren und die hohen Infektionszahlen der letzten Wochen haben auch vor uns nicht Halt gemacht. Erfreulicherweise waren die Infektionsverläufe bei den Bewohnern überwiegend leicht, jedoch hatten wir einen erheblichen quarantänebedingten Mitarbeiterausfall zu verzeichnen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieser Ausfall kompensiert werden konnte. Beim Schreiben dieser Zeilen gibt es kein Infektionsgeschehen mehr in unseren Einrichtungen!

Ein freudiges Ereignis war die Geburt von Pablo. Lange mussten wir darauf warten, denn unsere trächtige Alpaka-Dame Bea hat sich Zeit gelassen und umso größer war die Freude, dass unser „Kleiner Mann" gesund zur Welt gekommen ist. Er entwickelt sich prächtig und ist der Liebling im Gut Förstel. Immer nahe bei der Mama stolziert er durch das Förstel-Gelände und kommt auf Besuch zu den Bewohnern.

Mit großer Freude und Dankbarkeit haben wir „25 Jahre Ambulanter Pflegedienst" feiern dürfen. Coronabedingt steht eine richtig große Feier allerdings noch aus, aber es gab Geschenke für die Mitarbeiter*innen und reichlich Getränke auch zum Anstoßen mit den Klienten, welche uns seit vielen Jahren ihr Vertrauen schenken. Was vor 25 Jahren im Betreuten Wohnen begonnen hat, ist heute ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Unternehmens. Wir sind stolz auf das Erreichte und danken den „Power-Frauen" für den täglichen Einsatz bei Wind und Wetter. Ein besonderer Dank an unsere Pflegedienstleitung Frau Voigt, die den Ambulanten Pflegedienst vom ersten Tag an leitet.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre und weitere Einblicke in das abwechslungsreiche Geschehen in und um das „Gut Förstel".

Bleiben Sie gesund und hoffnungsvoll.

Mit einem **herzlichen**

Glück Auf!

Ihr
Michael Eisenberg
Geschäftsführer

Alpaka-News

Lange, lange mussten wir uns alle gedulden und haben auch schon mal gezweifelt, ob es überhaupt ein Baby gibt.

Am Dienstag, dem 15. Februar 2022 um 14:45 Uhr war es endlich soweit und unsere „Bea" hat ihr Baby bekommen. Nach den ersten Untersuchungen des Tierarztes schenkte sie einem gesunden kleinen 5,5 kg schweren Hengst das Leben. Die Freude war bei allen Bewohnern, Mietern, Gästen, Mitarbeitern und vor allem beim Team-Alpaka riesengroß. Schon nach kurzer Zeit besaß

er eine interessierte Fan-Gemeinde und war der heimliche Star in den Sozialen Medien der Gut Förstel-Gemeinschaft. Er fühlte sich sichtlich wohl im Alpaka-Gehege und seine Mama sowie die „Tanten" kümmerten sich um ihn.

Endlich war er da und nun fehlte nur noch der richtige Name. Nach einem Aufruf zur Namenssuche, flatterten über 100 Namensvorschläge bei uns ein – hierfür nochmals ein herzliches DANKESCHÖN. Die Wahl ist uns wirklich nicht leichtgefallen, daher hat das Auswahlverfahren auch etwas Zeit in Anspruch genommen. Wir griffen seinen Kosenamen „Kleiner Mann" auf: „PABLO" ist die spanische Form des Namens Paul (übrigens auch ein Vorschlag), der auf den altrömischen Beinamen Paulus zurückgeht und „der Kleine" bedeutet. Als unser erster Nachwuchs wird er wohl immer „unser Kleiner" bleiben. Prominenter Namensträger war der spanische Künstler Pablo Picasso (1881-1973). Ob aus unserem „Kleinen" ein großer Künstler wird, wissen wir nicht, möge er jedoch gesund bleiben und eine gute Zeit im Gut Förstel haben.

Die Alpaka-Mädels haben in den letzten Monaten das „tierische Förstel" geprägt und viel Freude bereitet. Mit dem „Kleinen Mann" ist die Begeisterung noch einmal gestiegen. Zu Ehren unseres Nachwuchses pflanzte das Team-Alpaka ein Mandelbäumchen. Dieses Ereignis wollten unsere Bewohner und Tagespflege-Gäste nicht versäumen. Gerade jetzt ist ein guter Zeitpunkt für einen Lebensbaum – „Auf das Leben und auf die Natur".

Worauf sich unsere Bewohner ebenfalls schon lange freuten, war die Alpaka-Baby-Party. Gemeinsam wurden Kekse gebacken, Alpaka-Deko und ein Alpaka-Memory gebastelt sowie die Räume liebevoll geschmückt.

Die Party war wunderschön, aber die größte Überraschung war, den „Kleinen Mann" endlich live zu sehen.

Pablo hat in den letzten Wochen gut zugelegt, sodass er kräftig und gesund genug ist, um immer mit den Alpaka-Mädels im Gehege unterwegs zu sein. Auch bei den Rundgängen ist er gern mit dabei und läuft stolz bei seiner Mutter nebenher.

Wenn Sie auch unseren „Kleinen Mann" – Pablo sehen möchten, dann kommen Sie bei uns im Gut Förstel vorbei. Da erwarten Sie nicht nur die Alpakas, sondern auch unsere „frechen" Ziegen und ein schönes Parkgelände, welches zum Verweilen einlädt.

Team-Alpaka

FAHRDIENST FÜR ZIEGEN –

Etwas zum Schmunzeln...

Dass unsere Haustechniker die Gäste der Tagespflegen fahren, hat sich jetzt auch bei unseren tierischen Bewohnern herumgesprochen. Falls Ihnen also mal ein tierisches Taxi begegnet: Das gehört auch zum Service.

Team-Alpaka

NEU für unsere Alpaka-Fan-Gemeinde: **Geführte Alpaka-Wanderungen!**

HILFE IST FÜR UNS HERZENSSACHE

Der Krieg in der Ukraine beschäftigt unser Team und auch unsere Klienten sehr. Wir denken seit Beginn dieses unsäglichen Krieges an das Leid, welches das ganze Volk der Ukraine ertragen muss.

In unseren Gesprächen im Team waren wir uns schnell einig, wir möchten helfen, wenn wir können.

Spontan kauften wir dringend benötigte Lebensmittel ein, packten Desinfektionsmittel und Hygieneartikel zusammen und brachten diese Sachen mit dem Förstel-Bus nach Zwickau. Von dort aus starteten in der Nacht Transporte direkt an die Grenze der Ukraine, um die vielen Sachspenden zu übergeben.

Wir sammelten weitere Spenden von unseren Mitarbeitern wie Kleidung und spezielle Dinge für die Kleinsten in den betroffenen Gebieten und brachten sie nach Schwarzenberg, wo ebenfalls Spenden angenommen werden.

Es ist unfassbar, was in dieser so traurigen Zeit mit Kindern, Frauen, Männern und älteren Menschen hier in einem europäischen Land passiert.

Lasst diesen Krieg! Lasst diese Welt und lasst die Menschen darauf in Frieden leben.

Alterswohnsitz Gut Förstel

KUNDENZUFRIEDENHEIT LOB UND/ODER KRITIK

„Freundlichkeit – sehr kompetentes Personal – immer ein offenes Ohr für Fragen – ein Ansprechpartner ist immer da – wir freuen uns über die Besuchszeiten – sehr gutes Konzept trotz der Corona Situation – Vielen Dank!"

Diese und einige weitere Aussagen erreichten uns im Zuge einer Angehörigenbefragung, welche unsere Studentin, Frau Fiedler, Ende letzten Jahres in unserem Gut Förstel durchführte. Ziel war es, zum einen die Zufriedenheit der Angehörigen im stationären Bereich, sowie die der Gäste und Angehörigen im teilstationären Bereich zu ermitteln.

Im stationären Bereich wurden zum Beispiel Fragen zu Kategorien wie Alltagsleben, Speisen- und Getränkeauswahl, Unterstützung der Bewohner oder Personal gestellt und am Ende konnte noch einmal Lob und/oder Kritik geäußert werden. Im Fragebogen für die teilstationären Einrichtungen waren unter anderem Fragen zu den Kategorien Tagesablauf, Angebote und Veranstaltungen, Mahlzeiten und Getränke sowie Transport enthalten.

Wir freuen uns sehr über die fast ausschließlich guten bis sehr guten Ergebnisse in beiden Bereichen, durch welche wir auf eine hohe Zufriedenheit unserer Kunden schließen können. Die wenigen einzelnen Kritikpunkte nehmen wir uns zu Herzen und sind stetig bestrebt, effektive und zufriedenstellende Lösungen zu finden und umzusetzen.

Qualitätsmanagement

ALLES LIEBE UND GUTE UNSEREN FRAUEN

Der internationale Frauentag wird bereits seit 1911 gefeiert und steht für die Gleichberechtigung der Frau. 1975 wählte die UN den 8. März zum „Tag der Vereinten Nationen für die Rechte der Frau und den Weltfrieden".

Dies war Anlass genug, um unsere Frauen (Bewohnerinnen, Gäste und Mitarbeiterinnen) mit einer Rose zu beglückwünschen.

In allen Bereichen freute „Frau" sich über den blumigen Gruß der Geschäftsleitung.

Geschäftsführer

WOCHE DER OFFENEN UNTERNEHMEN

In der Woche vom 14. bis 19. März 2022 fand in Sachsen die „Woche der offenen Unternehmen" statt. Auch wir durften in dieser Woche in unseren Einrichtungen Altenpflegeheim Gut Gleesberg in Schneeberg, Seniorenpflegeheim Haus Waldeck in Antonshöhe, Hutznstub in dr Schul in Pöhla und Alterswohnsitz Gut Förstel in Langenberg einige interessierte Schüler begrüßen. Zusammen mit ihren Begleitpersonen informierten sich die Schüler über die verschiedenen Berufsmöglichkeiten in unserem gesamten Unternehmen. Von der Ausbildung zum Pflegefachmann bzw. der Pflegefachfrau bis hin zum Studium der Sozialpädagogik, für die Interessierten gab es viel Wissenswertes zu erfahren und zu entdecken.

Wir als Unternehmen sind immer dankbar, wenn wir (in diesem Falle jungen) Menschen unsere Leidenschaft zu diesen Berufen näherbringen können. Schon vor der Ausbildung oder dem Studium versuchen wir, die Werte und das Leitbild unseres Unternehmens in die Herzen der (jungen) Menschen zu tragen.

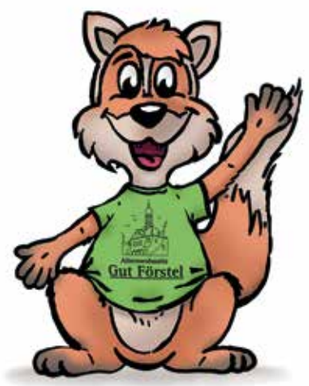
Weitere Informationen zur Ausbildung Pflegefachmann/ Pflegefachfrau gibt`s auf der Homepage:

www.gutfoerstel.de/karriere/ausbildung

Zu Schulungs-und Weiterbildungsthemen besuchen Sie auch gern die Seiten unserer Förstel-Akademie:

www.foerstel-akademie.de

Förstel-Akademie



25-JÄHRIGES JUBILÄUM

Herzlichen Glückwunsch!

Was im Februar vor 25 Jahren mit wenigen Mitarbeitern in Langenberg begann, hat sich heute zu einem unverzichtbaren Standbein unseres Unternehmens entwickelt. Mittlerweile beschäftigen wir 35 Mitarbeiter*innen und versorgen über 200 Klienten in der Region. Neben der Grund- und Behandlungspflege bieten wir zusätzlich Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen an. Selbst das Mittagessen kann auf Wunsch in die häusliche Umgebung geliefert werden. Wir gratulieren unseren Mitarbeiter*innen ganz herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und sagen vor allem VIELEN LIEBEN DANK!

Ein besonderer Dank geht natürlich an unsere Pflegedienstleitung Frau Dagmar Voigt. Sie leitet den Ambulanten Dienst vom ersten Tag an und hat mit Hilfe ihres Teams ihn zu einer bekannten Institution und einem wichtigen Anlaufpunkt für hilfebedürftige Menschen gemacht. Diese Kontinuität ist bemerkenswert und verdient unsere Anerkennung. Liebe Dagmar Voigt vielen lieben DANK für ALLES!

Leider ist eine angedachte große Feier aufgrund der zurzeit angespannten Situation nicht möglich, aber wir werden uns noch die eine oder andere Überraschung einfallen lassen. Aufgeschoben ist übrigens nicht aufgehoben!

Herzlichen Glückwunsch und bleibt gesund!

Geschäftsführer

BETREUUNG IN DER HÄUSLICHKEIT

Viele Klienten unseres Ambulanten Pflegedienstes nehmen das Angebot der „Betreuungsleistungen" in der Häuslichkeit in Anspruch.

Dazu gehören gemeinsame Spaziergänge, Gesellschaftsspiele oder auch kreatives Gestalten. Unser Betreuungsteam des Ambulanten Pflegedienstes lässt sich viel für oder mit ihren Klienten einfallen, wie zum Beispiel das Ehepaar Uckert mit Kerstin. Gemeinsam fertigten sie wunderschöne Bilder an, welche sie stolz zeigten und nun zur Dekoration ihrer Wohnung nutzen. Die Freude über ihre eigene schöne Arbeit ist dem Ehepaar deutlich anzusehen.

Ambulanter Pflegedienst

KLINIK-AZUBIS IN UNSEREM AMBULANTEN PFLEGEDIENST

Der Ambulante Pflegedienst konnte zu Beginn des Jahres vier Azubis aus den Kliniken Erlabrunn begrüßen. Drei Auszubildende in der generalistischen Ausbildung sowie ein Azubi in der Krankenpflege bereicherten für einige Wochen unser Team.

Die Azubis wurden in dieser Zeit von drei Praxisanleitern betreut. Sie fuhren alle Touren zu den Klienten mit, waren dabei unseren Fachkräften eine willkommene Hilfe und konnten viele Erfahrungen, wie die Pflege und Versorgung der Patienten zu Hause verläuft, sammeln.

Pro Woche wurden mindestens vier Praxisanleitungsstunden gefordert und auch erbracht. Wir hoffen sehr, dass der Einsatz bei uns den Azubis der Kliniken Erlabrunn gefallen hat und wünschen ihnen weiterhin alles Gute.

Ambulanter Pflegedienst

„HERZ"-LICHER EMPFANG IM GUT FÖRSTEL

Wenn man das Foyer des Herrenhauses Gut Förstel betritt, schlagen einem im wahrsten Sinne des Wortes die „Herzen" entgegen.

Passend zum Valentinstag wurde die Weihnachtsdeko entfernt und durch eine wunderschöne Herz-Deko ersetzt. Habt vielen lieben Dank Ihr zwei kreativen und herzlichen Mitarbeiter*innen Kerstin und Mandy aus dem Ambulanten Dienst.

Ambulanter Pflegedienst

MUSIKALISCH INS NEUE JAHR

In einem feierlichen Rahmen mit Kaffee und Kuchen begrüßten wir gemeinsam mit unseren Bewohnern das Jahr 2022.

Anschließend präsentierte „Musik-Tom" ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit viel Musik und amüsanten Parodien der verschiedensten Künstler. Erst rockte „Elvis Presley" über die Bühne, dann verzauberte „Andrea Berg" ihr Publikum und „Heino" besang die „schwarzbraune Haselnuss".

Unsere Bewohner waren über die Vielfalt sehr begeistert und fanden den musikalischen Start ins neue Jahr sehr unterhaltsam. Wir freuen uns auf ein weiteres Wiedersehen mit „Musik-Tom".

Betreuung

GOTTESDIENST MIT PFARRER SOMMER

Während unseres ersten Gottesdienstes im Jahr 2022 hielt Pfarrer Sommer eine Predigt über gute und schlechte Zeiten. In diesem Zusammenhang brachte er für alle Gottesdienstteilnehmer Schichtnougat mit. Das helle Nougat symbolisierte die guten Zeiten voller Licht und Hoffnung, doch es gibt auch dunkle, weniger gute Zeiten, dies wurde durch das dunkle Nougat dargestellt.

Pfarrer Sommer erinnerte, dass wir uns sowohl in hellen als auch in dunklen Zeiten an unseren Glauben halten dürfen und müssen.

Wir dürfen gewiss sein, dass sowohl im Hellen als auch im Dunkeln wir nicht allein gehen. Gerade jetzt in dieser ungewissen Zeit ist dies ein hilfreiches Zeichen für eine gute Gemeinschaft.

Betreuung

HEIMATGRUPPE MIT HERRN SCHLESINGER

Nach einigen Monaten Pause haben wir in diesem Jahr die traditionelle Heimatgruppe mit Herrn Schlesinger wieder aufleben lassen. Dies freute unsere Bewohner und Herrn Schlesinger sehr.

Mit lustigen Heimatgeschichten in erzgebirgischer Mundart und Liedern des Erzgebirges begeisterte er seine Zuhörer.

Er brachte viele neue Geschichten rund um das Erzgebirge mit. Auch für die kommenden Veranstaltungen hat er unseren Bewohnern ein abwechslungsreiches Programm versprochen. Schon jetzt freuen wir uns auf ein regelmäßiges Wiedersehen.

Betreuung

„ZEITREISE“

Seit Jahresbeginn stellen wir jeden Monat unter ein bestimmtes Motto. Begonnen haben wir im Januar mit einer „Zeitreise" durch die ehemalige DDR.

Da unsere Bewohner*innen in dieser Zeit aufgewachsen, gearbeitet und ihre Familien gegründet haben, waren die Ressourcen zu diesem Thema unerschöpflich.

Eine kleine Ausstellung mit Gegenständen und Bedarfsartikeln lud zum Verweilen und Plaudern über die „gute alte Zeit" ein. Viel gelacht wurde über das gute alte „Westpaket", welches in vielen Haushalten vor allem zu den Feiertagen eingetroffen war. Als Dankeschön gingen dafür kleine Klöppeldeckchen oder auch erzgebirgische Holzkunst in den „Westen".

Unsere Betreuungsangebote orientieren sich am Kochen und Backen, den musikalischen Interessen und den Hobbys unserer Bewohner in dieser Zeit.

Bei unseren Bewohnerinnen stand natürlich das Thema „Küche und Kochen" im Vordergrund. Vertraute Gegenstände und lieb gewonnene Rezepte weckten die Erinnerungen. Gemeinsam wurden Lieblingsrezepte besprochen, sich über verschiedene Zubereitungsvarianten ausgetauscht und praktische Küchenkniffe verraten. Mehrere Speisen wurden ausgewählt, die dann gemeinsam gekocht oder gebacken wurden.

Für unsere männlichen Bewohner standen ihre Arbeit und Hobbys in dieser Zeit im Vordergrund. Deshalb gab es bei ihnen viel Spaß beim Basteln von Fahrzeugen - den Trabant als Volkswagen der DDR und den Käfer als Vertreter der BRD. Es gab einen regen Austausch unter den Herren, welches Fahrzeug sie bevorzugten oder hatten, ob sie auch gern selbst daran gebastelt haben oder welche Strecken sie damit gefahren sind. Die Ergebnisse der Bastelobjekte konnten sich sehen lassen und alle waren stolz auf ihre Meisterwerk.

Musik durfte während unserer Zeitreise auch nicht fehlen. Bunte Schlagernachmittage mit einem Liedermix aus Schlager und Evergreens waren sehr beliebt. Gekoppelt wurden sie mit Ratespielen über das Liedgut und deren Künstler.

Die Zeitreise war für unsere Bewohner*innen sehr abwechslungsreich und unterhaltsam. Gern haben sie sich an diese Zeit erinnert und genossen den Austausch miteinander.

Betreuung

FILM UND FERNSEHEN

Romy Schneider, Karl-Heinz Böhm, Peter Alexander, Lieselotte Pulver und viele mehr standen im Februar im Mittelpunkt unserer Betreuungsangebote. Unter dem Motto „Film und Fernsehen" planten wir gemeinsam mit unseren Bewohner*innen die wöchentlichen Angebote. Es gab Quiznachmittage, Kinovorführungen mit Popcorn und Fassbrause sowie musikalische Veranstaltungen.

Das abwechslungsreiche Programm gefiel allen sehr gut.

Betreuung

MÄNNERRUNDE

An einem Wochenende hieß es für unsere männlichen Bewohner „Männerrunde!"

Obwohl unsere Herren gern beim Kochen und Backen mit zur Hand gehen und vor allem gerne probieren, freuen sie sich doch auch mal, eine reine Männerrunde mit verschiedenem, teilweise altem Werkzeug zu verbringen.

Es gab einiges zu entdecken und zu berichten. Das Werkzeug wurde genau unter die Lupe genommen und gleich gefachsimpelt, für welche Arbeiten man es zum Einsatz bringen kann. Die eigenen Fähigkeiten wurden nochmals getestet und unsere Herren waren mit sich mehr oder weniger zufrieden. Der Nachmittag verging wie im Fluge und unsere Herren waren sehr glücklich.

Betreuung

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zum 100. Geburtstag

Ein 100. Geburtstag ist und bleibt etwas ganz Besonderes. Wir sind dankbar, dass wir unseren Bewohnerinnen Frau Sill und Frau Wiendlocha zu diesem Ehrentag gratulieren durften. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Gesundheit, Wohlergehen und viele glückliche Momente.

Der Bürgermeister, der Geschäftsführer, die Mitarbeiter und vor allem die Bewohner freuten sich mit den Jubilarinnen, welche frohgelaunt die vielen Glückwünsche entgegennahmen und mit allen Gästen angestoßen haben. Selbst unsere Alpakas kamen ebenfalls zum Gratulieren vorbei.

Es war bemerkenswert innerhalb weniger Tage zwei 100. Geburtstage auf unserem Wohnbereich 2 feiern zu können, eine Tatsache die auch bei unserem Personal große Freude auslöste.

Langsam können wir einen „Club 100" bilden, welcher mit insgesamt drei Damen vom vollstationären Bereich und einer Dame aus der Hutznstub ziemlich hochbetagt wäre.

Auch an dieser Stelle nochmals unsere herzlichsten Glückwünsche zu diesem beeindruckenden Ehrentag.

Geschäftsführer

PIZZA BACKEN

Für unsere Koch- und Backgruppe war es wieder einmal Zeit, für eine herzhafte Abwechslung für die Bewohner zu sorgen.

Alle hatten Lust, leckere Pizza für das Abendessen zu backen. Schnell hieß es, den Teig auszurollen, die Tomatensoße zu verstreichen, mit verschiedenen Zutaten zu belegen und den Käse darauf verteilen.

Die vielen Hände schafften ein leckeres Ergebnis. Ob mit Salami, Schinken oder Gemüse, es war für jeden Geschmack etwas dabei – und selbst gemacht schmeckt es doch immer am besten!

Betreuung

Danke AN UNSERE MITARBEITER

Unsere öffentlichen Beiträge in der Hauszeitung und bei Facebook beschreiben stets das aktuelle Geschehen in unseren Einrichtungen mit vielen abwechslungsreichen, tierischen und glücklichen Momenten. Im März standen wir jedoch aufgrund eines Corona-Infektionsgeschehens vor großen (personellen) Herausforderungen. Sowohl bei den betroffenen Bewohnern als auch bei den Mitarbeitern waren die Corona-Verläufe eher leicht oder symptomlos. Allerdings standen uns viele Mitarbeiter aufgrund der Quarantäne-Anordnungen nicht zur Verfügung.

Daher gilt ein großes Dankeschön allen Mitarbeitern und Helfern, welche auf „Frei" und „Urlaub" verzichteten oder aus anderen Bereichen einsprangen, um die Versorgung sicherzustellen.

Aufgrund der hohen Inzidenzwerte sahen wir erneut, dass wir trotz umfangreicher Tests (täglich) und Umsetzung der Hygienerichtlinien Infektionen nicht ausschließen können.

Danke an dieser Stelle auch für die konstruktive Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden (z. B. Gesundheitsamt).

Das Engagement und der Zusammenhalt aller Beteiligten war erneut sehr beeindruckend. Wir sind sehr dankbar dafür!

Geschäftsführer

WOHLVERDIENTER RUHESTAND

Im Januar durften wir gleich zwei langjährige Mitarbeiter in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Mit unserem langjährigen Koch Thomas Hirschmann unterhielten wir uns noch einmal über die gemeinsamen Jahre im Gut Förstel sowie seine weiteren Vorhaben als künftiger Ruheständler. Wir verabschiedeten ihn mit einem lachenden Auge, voll Dankbarkeit und Erinnerungen bezüglich der guten Zusammenarbeit, aber auch mit einem weinenden Auge, dass sich unsere Wege nun trennen.

Wir sagen Danke und wünschen ihm viel Gesundheit, Erholung und Freude im Ruhestand.

Verabschiedet haben wir auch unsere Mitarbeiterin Doris Walter aus dem Ambulanten Pflegedienst. Doris Walter war eine sehr lustige, immer freundliche Kollegin, mit der alle gern zusammenarbeiteten. Einige Geschenke – Lustiges und auch Nützliches – überreichten ihr die Mitarbeiter*innen des Ambulanten Pflegedienstes. Mit einem tollen Frühstück bedankte sie sich bei ihnen für die gute Zusammenarbeit, worüber sich alle sehr gefreut haben.

Ein endgültiger Abschied ist es aber bei Doris Walter nicht, denn sie wird weiterhin einige Tage im Monat im Ambulanten Dienst mitarbeiten. Das freut uns alle sehr und vielen Dank für die tolle Unterstützung.

Geschäftsführer

EHRENAMTLICHE HOSPIZHELFERIN

Unsere Kollegin Dana Kolena erwarb erfolgreich ihren Abschluss zur ehrenamtlichen Hospizhelferin.

Krankheit, damit verbundene Ängste, Schmerzen und eben auch das Sterben sind oft noch Tabuthemen in unserer Gesellschaft. Sich damit auseinanderzusetzen und den Umgang mit palliativen Patienten der Situation entsprechend zu erlernen, ist eine Aufgabe, welche Empathie und Kraft erfordert.

Wir wünschen Dana für ihr Ehrenamt immer die Kraft und das Herz. Schon jetzt profitieren wir aus ihren Erfahrungen, die sie in ihrem Kurs sammeln konnte.

Ambulanter Pflegedienst

PRAXISANLEITUNG IM AMBULANTEN PFLEGEDIENST

Seit dem 28. Februar 2022 absolviert unsere Mitarbeiterin Anna Groß eine Ausbildung zur Praxisanleiterin im BIP Chemnitz.

Schon jetzt gibt sie sich große Mühe, den Azubis auch theoretisch außerhalb der Touren etwas beizubringen. Sie erklärte zum Beispiel unseren Auszubildenden Britta und Senta das Vorgehen bei der Erstellung einer SIS und des Maßnahmenplans.

Wir wünschen Anna Groß für ihre Ausbildung viel Glück und Erfolg.

Ambulanter Pflegedienst

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Fort- und Weiterbildungen sowie berufliche Ausbildungen im ambulanten oder stationären Bereich sind ein wichtiger Baustein unserer Firmenphilosophie. Gut geschultes Personal ist heutzutage wichtiger denn je. So freut es uns sehr, dass unsere Mitarbeiter*innen die Angebote für Fort- und Weiterbildungen rege nutzen. Auch in dieser Ausgabe des Glöckchens können wir einigen von ihnen zu einem erfolgreichen Abschluss ihrer Weiterbildungsmaßnahme auf das Herzlichste gratulieren.

Frau Lucienne Hänel, Mitarbeiterin unseres Ambulanten Dienstes, erreichte mit einer tollen Leistung den Abschluss einer PDL-Weiterbildung. Wir werden sicherlich ein Aufgabengebiet für sie finden, insbesondere vor dem Hintergrund ihrer gelungenen Facharbeit!

Im Zeitraum vom 7. bis 9. Februar 2022 nahmen acht Pflegekräfte an der Leistungsgruppe 1 – Schulung für Behandlungspflege teil.

Frau Seidel vom BIP Chemnitz unterrichtete die Teilnehmer vor Ort. Für die Teilnehmer war es eine sehr interessante und lehrreiche Zeit, dennoch zitterten sie vor der täglichen Prüfung. Am letzten Tag haben alle erfolgreich bestanden und dürfen mit diesem Zertifikat ab sofort mehr Verantwortung im Pflegealltag übernehmen.

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern, vor allem unseren langjährigen Mitarbeiter*innen, welche sich noch einmal auf die Schulbank trauten.

Gratulieren können wir auch unserer Auszubildenden Chantal Hänel für die bestandene Prüfung und ihren Abschluss ihrer Ausbildung.

Wir wünschen Chantal für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Die Liebe verschlägt sie nach Leipzig, wo sie bereits einen Arbeitsvertrag unterschrieben hat. Viel Glück und Erfolg.

Es ist immer eine große Freude, das Thema Personalentwicklung mit Leben zu füllen!

Geschäftsführer

Wir stellen vor:

Hallo, mein Name ist Désireé Fiedler. Ich bin 23 Jahre alt und komme aus Bockau. In meiner Freizeit unternehme ich gerne etwas mit Freunden, backe und zeichne gern. Einige von Ihnen kennen mich bereits von meiner ehrenamtlichen Tätigkeit im Föstelstübchen oder der sozialen Betreuung auf den Wohnbereichen.

2018 erwarb ich meine Hochschulreife im Bereich Wirtschaft am Berufsschulzentrum (BSZ) in Schwarzenberg. Nun studiere ich „Gesundheitsmanagement" an der Westsächsischen Hochschule in Zwickau und absolvierte seit September 2021 mein 6-monatiges Pflichtpraktikum hier im Alterswohnsitz Gut Förstel.

Im Rahmen des Praktikums erarbeitete ich eine Befragung zur „Ermittlung der Kundenzufriedenheit" in der vollstationären sowie teilstationären Pflege und führte sie in den einzelnen Bereichen durch. Die Ergebnisse fielen sehr positiv aus, was nicht nur mich glücklich stimmte.

Ende Februar endete mein Praktikum und zum Glück bleibe ich dem Gut Förstel auch weiterhin, wenn auch nur für einige Stunden im Monat, erhalten.

Seit September unterstützte ich das Team der Betreuung sowie das Projekt- und Qualitätsmanagement. Alle Mitarbeiter und Bewohner haben mich in dieser Zeit sehr lieb gewonnen, was ich nur erwidern kann.

Nun stehen in den kommenden Wochen viel Lernen und meine Bachelorarbeit auf dem Plan. Für die lehrreiche Zeit im Gut Förstel sage ich Danke und auf ein baldiges Wiedersehen!

Désireé Fiedler

EIN GUTER START

Zum Start ins neue Jahr begrüßten die Mitarbeiterinnen der Hutznstub ihre Gäste am 3. Januar 2022 mit einem Gläschen Sekt sowie einem ausgiebigen Frühstück in Wohlfühlatmosphäre. Nur die besten Wünsche, vor allem Gesundheit, Zuversicht und dass das neue Jahr besser werde, machten unter den Anwesenden die Runde. Am Vormittag bastelten wir aus Salzteig typische Glückssymbole zum Jahreswechsel, wie zum Beispiel Herzen und Kleeblätter. Diese legten wir bis „Huchneigahr" zum Trocknen.

Am Vormittag des letzten weihnachtlichen Festtages - Heilige Drei Könige - wurden die getrockneten Glückssymbole liebevoll bemalt und verziert. Für die Mitarbeiter*innen des Ambulanten Pflegedienstes bastelten wir aus Kleeblättern kleine Anhänger als Glücksbringer, worüber sie sich sehr freuten.

Jeder, der mitmachte, gab sich besonders viel Mühe. Wer gern beim Kochen mithelfen wollte, der konnte sich bei unserer Petra Grüner mit beteiligen. Für das

Mittagessen plante sie noch einmal ein Festtagsessen, wie es in manchen Regionen des Erzgebirges noch Tradition ist. Gemeinsam ließen wir uns die Köstlichkeiten schmecken. Es war für alle ein gelungener Start ins Jahr 2022.

Hutznstub in dr Schul

AKTIONSTAG „WATTE"

Tagespflege am Markt

In der Tagespflege in Elterlein drehte sich bei einem speziellen Aktionstag alles um die Watte.

Jeder Gast gestaltete einen individuellen Winterbaum. Dazu wurde zuerst mit blauer Farbe ein Winterhimmel aufs Papier gemalt.

Nach kurzer Trocknungszeit konnte mit Hilfe einer Schablone ein Baum darauf skizziert und mit braunen Pinselstrichen farblich gestaltet werden. Nun fehlten nur noch die Schneeflöckchen. Diese formte jeder Gast aus gezupften Wattebällchen und klebte sie passend auf den Baum. Nach dieser kreativen Bastelarbeit gab es zur Stärkung eine selbstgedrehte Zuckerwatte, welche Kindheitserinnerungen an den Jahrmarkt weckte.

Am Nachmittag trainierten unsere Gäste noch ihr Lungenvolumen beim Wattepusten. Dabei gab es viel zu Lachen und alle hatten viel Spaß. Es war ein sehr abwechslungsreicher Tag.

EIN BESONDERER TAG

Der Start in unsere „Winterwoche" war für uns alle ein ganz besonderer Tag, denn wir hatten ein Geburtstagskind.

Das ist normalerweise nichts Ungewöhnliches, aber unsere Frau Häberlein feierte mit uns gemeinsam ihren 100. Geburtstag.

Mit einem Glas Sekt stießen wir alle auf diese wirklich beachtenswerte Lebenszahl an und gratulierten ihr von Herzen. Wir wünschten ihr das Beste, vor allem Glück und Gesundheit und natürlich noch viele schöne Tage bei uns in der Hutzenstub. Es durften auch die Geburtstagslieder nicht fehlen - wirklich alle Gäste stimmten mit ein. Sichtlich gerührt nahm sie einen wunderschönen Blumenstrauß und tolle Geburtstagsgeschenke entgegen und genoss noch den ganzen Tag die Aufmerksamkeit. Am Ende wurde dieser Tag mit einem leckeren Geburtstagskuchen abgerundet!

Auch an dieser Stelle von uns alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Hutzstub in dr Schul

EINE REISE INS WELTALL

Mit einem sehr interessanten Thema befassten sich unsere Gäste der Tagespflege in Elterlein. Sie nahmen unser Sonnensystem einmal genauer unter die Lupe.

Zu Beginn entstanden die einzelnen Planeten von Merkur bis Saturn und Pluto. Jeder suchte sich einen aus und gestaltete diesen mit Pappe und Farbe nach der Vorlage. Aus einem großen Karton bastelten wir unser Planetarium.

Innen wurde es so dunkel wie das Universum und aus Eierkartons formten wir die Mondlandschaft.

Am Freitag konnte dann jeder Planet an seinen Platz gebracht werden. Dabei erfuhren unsere Gäste Wissenswertes zu jedem Himmelskörper.

Eine kleine Beleuchtung und eine futuristische Außengestaltung rundeten unser Planetarium ab. Alle waren sehr begeistert von diesem entstandenen Werk.

Hutzstub in dr Schul

UNSERE WINTERWOCHE

Viele verschiedene Angebote hatten wir für unsere Winterwoche ausgesucht. Am 1. Tag sollte unsere Kreativität zum Zuge kommen. Passend zur Jahreszeit und den Temperaturen gestalteten wir Schneemänner aus Tontöpfen. Jeder konnte seinen ganz individuellen kleinen „weißen Kerl" mit oder ohne Kopfbedeckung gestalten. Alle Gäste freuten sich über ihren fertigen Schneemann, welchen sie mit nach Hause nehmen konnten.

Der 2. Tag stand ganz im Zeichen der Tiere. Dazu luden wir Antonia mit ihren Tieren in die Hutznstub ein. Das tierische Erlebnis ist stets bei unseren Gästen ein besonderes Highlight.

Am 3. Tag erwartete unsere Gäste ein musikalisches Highlight. Wir luden unsere Gäste zu einem Hutznnachmittag mit dem „Erzgebirgsduo Matthias und Christoph" ein. Eine Stunde präsentierten sie erzgebirgische Lieder und alle Gäste konnten auch über den ein oder anderen Witz in erzgebirgischer Mundart lachen. Es war sehr unterhaltsam.

Unser letzter Tag der Winterwoche stand ganz im Zeichen von Olympia. An vier Stationen konnten sich unsere Gäste sportlich versuchen. Von Schlitten ziehen, über Schneeball werfen bis hin zu Koordinationsspielen. Es war für jeden etwas dabei und der Ehrgeiz war geweckt. Nach den sportlichen Aktivitäten konnten sich unsere Gäste mit Herzhaftem vom Grill und selbstgemachtem Kartoffelsalat wieder stärken. Es war eine sehr abwechslungsreiche Woche, super.

Hutznstub in dr Schul

WELLNESSTAG IN DER TAGESPFLEGE

Begonnen haben wir unseren Wellnesstag mit einem ausgewogenen und leckeren Frühstück mit Obst, Gemüse, Joghurt und Vollkornbrot. Anschließend durften unsere Gäste in den Ruhesesseln Platz nehmen. Bei entspannter Musik bekam jeder Gast eine Honig-Quark-Gesichtsmaske aufgetragen.

Nach einer kurzen Ruhephase und dem Entfernen der Maske wirkten die Gesichter frisch und strahlend schön. Alle waren erstaunt, wie schön glatt die Haut danach ist. Auch die Hände erhielten ein Verwöhn-Bad mit Lavendel-Duft. Eine entspannende Handmassage rundete dann den Vormittag ab.

Am Nachmittag kümmerten wir uns um den Rücken. Dabei kamen einige Igelbälle zum Einsatz. Mit kreisenden Bewegungen wurde Nacken und Schulterpartie leicht massiert. Allen tat dieses Wohlfühlprogramm sehr gut.

Nun konnte jeder Einzelne entspannt seine Heimfahrt antreten.

Tagespflege am Markt Elterlein

SPONTANITÄT IN PÖHLA

Leider mussten unsere Gäste am 16. März 2022 auf das geplante Angebot „Antonia mit ihren Haustieren" verzichten. Da sich aber viele Gäste auf diesen Besuch schon freuten, entschieden sich die Mitarbeiter der Hutznstub für eine spontane tierische Überraschung.

Es wurde überlegt, wer welches Haustier hat und wie er es an diesem Mittwoch mit in die Hutznstub bringen kann. Es wurden keine Mühen gescheut und dem tierischen Erlebnis stand nun nichts mehr entgegen.

Schon nach dem Frühstück ging es mit einem Gassi-Spaziergang mit der kleinen Hundedame „Lizzy" los. Sie war der erste tierische Gast an diesem Mittwoch. Wieder in der Hutznstub angekommen, erwarteten unsere Gäste schon ein paar Häschen, Meerschweinchen, sogar eine Vogelspinne und einige Madagaskar-Schaben.

Mit den kleinen Hasen und den Meerschweinchen konnte ausgiebig geschmust werden. In den vielen Gesichtern konnte man die Freude über diese spontane Überraschung sehen. Wir sind uns sicher, dass dies nicht der letzte tierische Besuch bei uns war.

Hutznstub in dr Schul Pöhla

IN „DR HUTZNSTUB" TANZTEN DIE PUPPEN

Am 9. Februar 2022 überraschten wir unsere Gäste mit etwas ganz Besonderem. Wir durften Herrn Hübner mit seinen Puppen vom „Gelenauer Marionettentheater" begrüßen.

Schon beim Auspacken und Aufbauen hatten die Gäste jede Menge zu staunen. Die vielen liebevoll gestalteten Marionetten waren wunderschön anzusehen. Bei rhythmischen Klängen tanzten die verschiedenen Puppen fröhlich zur Musik und unsere Gäste belohnten dies mit kräftigem Applaus.

Ganz spontan und als Überraschung luden wir die Gäste der Tagespflege Elterlein mit zu dieser besonderen Theateraufführung ein. Gemeinsam verbrachten wir einen schönen Vormittag in unserer Hutznstub, wo viel gelacht und gestaunt wurde.

Nach der Theateraufführung blieb noch etwas Zeit und wir führten unsere Gäste aus Elterlein in unserer Hutznstub umher. Sie waren über die großzügige Raumaufteilung sehr erstaunt. Alle waren sich einig und sagten: „Hier ist es auch schön". Auch einige „alte" Bekannte haben sich wieder einmal getroffen. Da blieb der eini oder andere Plausch über vergangene Zeiten nicht aus.

Bevor es für die Gäste aus Elterlein wieder zurück in ihre Tagespflege ging, aßen wir noch gemeinsam Mittag. Für sie war es ein sehr schöner Ausflug. Vielen Dank an die Mitarbeiter in Pöhla.

Hutznstub in dr Schul
Tagespflege am Markt

FRÜHLINGS- UND OSTERDEKORATION

Langsam wird es Zeit, um die Räumlichkeiten mit etwas Frühling zu bereichern, dies dachten sich die Gäste der Tagespflege im Gut Förstel und legten mit der Gestaltung einer farbenfrohen Frühlingsdekoration los.

Es wurde fleißig gemalt, geschnitten und zusammengefügt.

Die Ergebnisse konnten und können sich sehen lassen. Es entstanden farbenfrohe und blumige Fensterbilder für die Frühlings- und Osterzeit.

Tagespflege Gut Förstel

MIT TROMMELN UND PAUKEN

Etwas sehr Interessantes durften wir an unserem offenen Samstag im Februar in unserer Tagespflege im Gut Förstel erleben.

Falk Wichtelhuber brachte für jeden Gast mindestens eine Trommel mit. Nach einigen Versuchen entlockten unsere Gäste den Instrumenten die ersten Töne und es entstanden tolle Rhythmen.

Die Zungentrommel erklang ganz leise und wirkte beruhigend. Ebenso leise aber mit fröhlichen Klängen zeigte sich der Chimis – Röhrengong bei den Berührungen. Die Basstrommel wollte aber auch ihr Recht, genauso wie die Tschembe sowie die original afrikanischen Trommeln. Unsere Gäste waren total begeistert und freuen sich, Falk Wichtelhuber bald wieder begrüßen zu dürfen.

Tagespflege Gut Förstel

„LA VITA E` BELLA“ IN PÖHLA

im Sinne des Spruches „Das Leben ist schön“ starteten alle Gäste der Hutznstub in dr Schul in unsere Länderwoche.

Das erste Land, welches wir gedanklich, musikalisch, kulinarisch und kreativ besuchten, war Italien. Bei schönstem Sonnenschein, italienischer Musik und guter Laune ging es nach dem Frühstück ans Werk. Echt italienisch-sizilianische Masken konnten von den Gästen nach Herzenslust gestaltet werden. Auch unsere sehr hochbetagten Gäste (u.a. unsere 100-Jährige) freuten sich über ihre tolle Kreativität.

Für unser Mittagessen kochten wir gemeinsam landestypische Gerichte. Für die Vorspeise bereiteten wir frische Bruschetta zu, für den Hauptgang entschieden wir uns für Pasta asciatta und ein traditionelles Tiramisu rundete als Nachspeise das kulinarische Mahl ab. Es war ein sehr gelungener Tag. Ciao und Arrivederci!

Hutznstub in dr Schul Pöhla

NATUR- UND WILDPARK WASCHLEITHE

Tagespflege am Markt Elterlein

Am Freitag, dem 18. März 2022, machten wir uns gleich nach dem Frühstück auf den Weg in den Natur- und Wildpark Waschleithe. Alle Gäste waren sehr aufgeregt, da manche von ihnen schon viele Jahre keinen Tierpark besuchen konnten.

Jedes Gehege wurde ausgiebig bestaunt. Wir sahen viele verschiedene Tierarten, zum Beispiel Mufflons, Rentiere, Laufenten, Affen, Rehe, Fischotter und sogar eine Pfauenfamilie. Einige Tiere hatten sich leider vor uns versteckt, aber diese werden wir gewiss bei einem weiteren Besuch sehen.

Zum Abschluss des Besuches konnten wir noch die Ziegen füttern und mit etwas Vorsicht trauten sich einige unserer Gäste auch dazu.

Der Ausflug war ein schönes Erlebnis für alle und alle waren der Meinung, dass es sicher eine Wiederholung geben wird.

DIE NÄRRISCHEN TAGE

Reges Treiben herrschte in der Vorwoche der närrischen Tage in allen Einrichtungen des Gut Förstels. Überall wurde fleißig gebastelt, geschmückt und dekoriert. Girlanden, selbst gebastelte Masken, Luftballons und andere Faschingsdekorationen wurden liebevoll in Szene gesetzt.

Am Rosenmontag ging das närrische Treiben in die erste Runde. Im Gut Förstel wurde „Aufgewurzelt" mit dem Musiker und Entertainer Jürgen aus Thum. Er bot ein unterhaltsames Programm mit einer Mischung aus Comedy, Parodie und Stimmungsliedern. Unsere Bewohner fühlten sich gut unterhalten und wurden auf die zünftige Feier am Faschingsdienstag super eingestimmt.

In der Tagespflege am Markt in Elterlein feierten die Gäste am Rosenmontag ihren närrischen Tag. Jeder kam in einem schicken Kostüm und überraschte damit das Personal. Nach dem Frühstück gab es eine zünftige Büttenrede und einen kleinen Umtrunk zum Anstoßen. Danach wurde es erst einmal sportlich und musikalisch. Mit bunten Bällen mussten drei Öffnungen der selbst gebauten Faschingskiste getroffen werden. Dabei summte und sang so manch ein Gast eines der bekanntesten Faschingslieder mit. Anschließend trat Clown Ferdinand ins Rampenlicht. Der Sketch sorgte für großen Beifall und das sahneverschmierte Gesicht Ferdinands brachte alle zum Lachen. Am Nachmittag wurden typisch für die Faschingszeit Pfannkuchen geschlemmt. Diese waren sogar mit Eierlikör gefüllt, was eine große Begeisterung auslöste.

„Förstel Alaaf" hörte man am Faschingsdienstag überall durchs Förstel klingen. In der Tagespflege wurden die Närrinnen und Narren am Morgen aufs Herzlichste begrüßt. Mit lustigen Hüten, Blumenketten, Fellohren, Fellschwänzen verkleidet ging es munter durch den Tag. Bei flotter Musik konnte auch das Tanzbein geschwungen werden, sodass die Zeit wie im Fluge verging.

Die Bewohner*innen vom Gut Förstel feierten am Faschingsdienstag eine zünftige Faschingsparty. Zu bekannten Stimmungsrhythmen wurde gesungen, getanzt, geschunkelt und über so manche Kostümierung geschmunzelt. Umrahmt von farbenfroher Dekoration und dem Genuss von traditionellen Pfannkuchen konnten unsere Bewohner unterhaltsame Stunden erleben.

Ein Hutzn-Hellau erklang lautstark am Faschingsdienstag in Pöhla.

Motiviert und voller Spannung kamen die Gäste verkleidet in die Tagespflege, um gemeinsam Fasching zu feiern. Wer kein Kostüm hatte, bekam den einen oder anderen Hut gestellt.

Am Vormittag konnten unsere Gäste gemeinsam mit unserem Falk ordentlich auf die Pauke hauen. Die vielen Trommeln begeisterten zu so einem Anlass besonders.

Nach einer kurzen Mittagsruhe ging das Faschingsprogramm der „Hutznstub-Mädels" los. Als erstes kamen unsere drei „Mährgusch`n" aus Pöhla, die mit einer witzigen Unterhaltung alle Gäste zum Lachen brachten. Gefolgt vom Ententanz und einem selbst hergestellten Sockentheater ging es in die nächste Lach-Runde. Unsere Petra erfreute alle mit einer Büttenrede der besonderen Art.

Zum Abschluss gab es noch für alle Gäste ein besonderes Highlight. Die Kindertanzgruppe, die Funkengarde und sogar der Präsident des Elterleiner Karnevalsvereins besuchten uns und erfreuten alle mit ein paar tollen akrobatischen Tanzeinlagen.

Mit tosendem Applaus und einem dreifach kräftigen „Hutzn-Hellau" waren wir uns alle einig, es war eine gelungene Faschingsfeier und ein toller Tag.

Gut Förstel,

Hutznstub in dr Schul, Tagespflege am Markt

HERZHAFT IN DIE FASTENZEIT

Da am Aschermittwoch ja bekanntlich die Fastenzeit beginnt, hat es sich der Wohnpark Erlabrunn noch einmal kräftig-deftig schmecken lassen und sich zum Aschermittwochsschmaus mit einer „Schlachterplatte" getroffen.

Die Bestellung bei der Fleischerei „Wünsche" in Markersbach und die Belieferung haben unsere beiden Schuffenhauers im Ehrenamt übernommen.

Der Duft von Wellfleisch und Sauerkraut, das wir in unserer kleinen Küche nur noch erwärmen mussten, zog bis in die 9. Etage.

Es war wirklich superlecker, für alles ein großes Dankeschön.

Wir haben an diesem Tag mal wieder festgestellt, dass auch kleine Dinge wie ein gemeinsames Mittagessen und das Werkeln am Herd die Gemeinsamkeit und den Zusammenhalt stärken.

Wie heißt es doch: „Je kaputter die Welt da draußen, desto heiler muss sie zu Hause sein."

Wohnpark Erlabrunn

EINE KUTSCHFAHRT, DIE IST LUSTIG

Mal eine Pferdekutschfahrt im Winter - diesen lang gehegten Wunsch haben sich die Servicenehmer vom Wohnpark Erlabrunn am 8. Februar 2022 erfüllt. Erst ging es mit dem Taxi nach Rittersgrün zum Fuhrbetrieb Meinhold, wo Kutscher Lukas Meinhold für uns die beiden Wallache Gustav und Falko schon vorgespannt hatte.

Ohne lange Wartezeit hieß es aufsitzen, warm einpacken und die Fahrt ging los. Durch die beiden Ortsteile Rittersgrün und Antonshöhe, über Waldwege und tolle Aussichten, die selbst „Hiesige" noch gar nicht kannten und die uns eine herrliche Fernsicht freigaben. Eine kleine Pause mitten im Winterwald nutzten wir zum Aufwärmen mit Keksen und Glühwein.

Es war eine herrliche Fahrt durch die verschneite Landschaft. Zwischendurch wechselte der Schlitten von Kufen auf Räder. Dieses Umstellen verursachte ein kurzes Ruckeln, welches uns oft ein wenig zusammenzucken und auch zusammenrücken ließ.

Es ging über unebenes Gelände und auch den normalen Straßenverkehr entlang. Die Pferde und der Kutscher ließen sich nicht aus der Ruhe bringen, auch nicht durch das heitere Wagenvölkchen. So ein Kutscher muss halt auch ein bisschen Pferdeflüsterer sein!

Die Rücktour endete dann am Landhotel Rittersgrün, wo wir bei einer Tasse Kaffee den Nachmittag haben ausklingen lassen und bereits Pläne für eine nächste Fahrt Richtung Fichtelberg geschmiedet wurden. Auch darüber werden wir berichten!

Wohnpark Erlabrunn

Förstel AKADEMIE

Elterleiner Str. 2
08352 Raschau-Markersbach

Tel.: 03774 132 145
Email:
foerstel-akademie
@drws-service-gmbh.de

Stammtisch für pflegende Angehörige

Rund um das Thema DEMENZ mit praktischen Tipps für den Alltag

Sie sind auf der Suche nach möglichen Lösungen, dann sind sie bei uns gerade richtig!

Wann? Wo?

Jeden 1. Dienstag im Monat
Tagespflege Gut Gleesberg, Köhlerweg 1, 08289 Schneeberg

Jeden 1. Mittwoch im Monat
Tagespflege Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau-Markersbach

Der Stammtisch ist kostenfrei und beginnt jeweils um 18:00 Uhr

Sind Sie interessiert? Sie sind herzlichst eingeladen und wir freuen uns über Ihr Kommen.

Eine *Voranmeldung* ist erwünscht. Für mögliche Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Wichtiger Hinweis: Die Veranstaltung findet unter der aktuellen Corona Schutzverordnung statt.

BIS ZUR NÄCHSTEN AUSGABE ALLEN EIN
herzliches Glückauf und bleiben Sie gesund!

Rosen-Apotheke

Apotheker Jens Wagner e.K.
Straße des Friedens 16a • 08352 Raschau-Markersbach

Mo-Fr: 08.00 - 18.00 • Sa: 08.00 - 12.00

Tel.: 0800-8100600 / Fax: 0800-8100601 (gebührenfrei)

Internet: www.rosenapotheke-raschau.de
e-mail: rosenapotheke-raschau.kontakt@t-online.de

Homöopathie • Schüßler-Salze • Bachblüten • Arzneimittel und Pflegeprodukte für Tiere • Verleih von Babywaagen und Milchpumpen • Reiseimpfberatung • Zuzahlungsservice • kostenfreier Lieferservice

Den Tag mit netten Menschen verbringen

Kontakte:

Tagespflege Gut Förstel
in Langenberg
03774 132 135

Tagespflege am Markt
in Elterlein
037349 139445

Hutznstub in dr Schul
in Pöhla
03774 8195520

Unsere Angebote:

- Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- Fahrdienst
- Erfahrenes Pflege- und Betreuungspersonal
- Gutscheine für einen Schnuppertag

Alterswohnsitz Gut Förstel

Ihr Vertrauen ist unsere Motivation!

Tagespflege am Markt

Hutznstub in dr Schul

Unser nächstes Glöckchen erscheint im Juli 2022.

Alterswohnsitz
Gut Förstel

Dr. Willmar Schwabesche gemeinnützige Heimstättenbetriebsgesellschaft mbH

Alterswohnsitz Gut Förstel
Elterleiner Str. 2
08352 Raschau – Markersbach
Telefon: 03774 132-0
Telefax: 03774 132-140
E-Mail: mail@gutfoerstel.de

Design & Umsetzung:
www.beclever-werbeagentur.de, Göttingen

Ansprechpartner:

Michael Eisenberg – Geschäftsführende Hausleitung
Luisa Friedrich – Assistentin der Geschäftsführung
Bärbel Ludwig – Sekretariat
Elfi Möckel – Redaktion
Dagmar Voigt – PDL Ambulanter Pflegedienst
Elfi Heinz – PDL Tagespflege Gut Förstel
Anja Butter – PDL Tagespflege Elterlein
Dominique Kircheis – PDL Hutznstub in dr Schul
Janett Wiechmann – PDL Stationäre Pflege
Heike Theilemann – Pflegeberatung

Redaktion:

Elfi Möckel, Michael Eisenberg, Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege am Markt Elterlein, Tagespflege Gut Förstel, Hutznstub in dr Schul Pöhla, Betreuung, Förstel-Akademie, Team-Alpaka, Wohnpark Erlabrunn, Désireé

Bilder: Gut Förstel

www.gutfoerstel.de